



SOFTWARE

Taunus BKK führt flächendeckende Personalbedarfsermittlung ein Anforderungen des § 69 SGB IV mit der ibo Personalbemessung erfolgreich umgesetzt



Nach § 69 des Sozialgesetzbuchs IV dürfen Sozialversicherungsträger Planstellen und Stellen nur ausbringen, soweit sie unter Anwendung angemessener und anerkannter Methoden der Personalbedarfsermittlung begründet sind. Die Erforderlichkeit der im Haushaltsplan ausgebrachten Planstellen und Stellen ist bei gegebenem Anlass regelmäßig zu überprüfen.

Mit einem Marktanteil von 20 % sind Betriebskrankenkassen (BKKs) die drittgrößte Kassenart in der gesetzlichen Krankenversicherung. Sie engagieren sich mit zahlreichen Maßnahmen in der betrieblichen Gesundheitsförderung, entwickeln innovative Konzepte zur Verbesserung der medizinischen Versorgung und fördern gesundheitsgerechtes Verhalten. Mit bundesweit rund 800.000 Versicherten und ca. 1.300 Mitarbeitern in 37 Geschäftsstellen war die Taunus BKK zu Projektbeginn im Februar 2009 die drittgrößte Betriebskrankenkasse Deutschlands.

„Damit in einer solchen Struktur eine flächendeckende Personalbemessung durchgeführt werden kann, bedarf es einer effizienten Unterstützung durch eine Software“, so Rainer Wagner, Referent für Personalbemessung bei der Taunus BKK. Dieser Herausforderung wollte man sich mit Hilfe der bereits im Sparkassen- und Bankenumfeld etablierten Software ibo Personalbemessung stellen. Die Entscheidung für den Einsatz der ibo Personalbemessung fiel laut Herrn Rainer Wagner (TAUNUS BKK), da die ibo Software GmbH durch Erfahrung und Kompetenz überzeugt hat.

„Die ibo Software GmbH bietet die notwendigen Unterstützungstools, die für eine Krankenkasse wie die TAUNUS BKK geeignet sind. Nach einem Workshop zum Kennen lernen des Produktes wurde die Software mit Hilfe der ibo Software GmbH installiert. In der Durchführung des Projektes haben wir durch ibo jederzeit die Unterstützung erhalten, die wir benötigen.“

Aufgabenkatalog erstellen

Nach der Installation wurde mit der Einweisung der Projektverantwortlichen in die Software anhand der Echtzeiten der TAUNUS BKK begonnen. Durch die komfortable Möglichkeit, bereits vorhandene Daten zum Beispiel über Microsoft Excel in das Programm zu importieren, erfolgte die Erhebungsvorbereitung schnell und einfach. Dies gewährleistete den planmäßigen Start des Projektes und die Einhaltung der definierten Meilensteine. Der Aufgabenkatalog für die zu untersuchenden Geschäftstellen lag ebenfalls bereits in MS Excel vor und konnte importiert werden. Nach der Definition aller notwendigen Rahmendaten für das Projekt, erfolgte im zweiten Schritt die Durchführung der Erhebung.

Erhebung durchführen

„In unserem Projekt sind in einem ersten Personalbemessungsverfahren die Aufgaben von ca. 400 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen untersucht worden.“ In Abstimmung mit dem Personalrat wurde die Erhebung komplett anonymisiert vorgenommen. Lediglich der Personalrat verfügte über eine Aufstellung, welcher Mitarbeiter sich hinter der anonymen Bezeichnung in der ibo Personalbemessung verbarg.



Phasenkreislauf ibo Personalbemessung

ibo Personalbemessung

für Transparenz der Personalressourcen

Als Erhebungsform für die Bearbeitungszeiten und Mengen je Aufgabe bei den betroffenen Mitarbeitern wurde das Verfahren der Mitarbeiterkapazitätsverteilung (MAK-Verteilung) mit Hilfe des ibo WebPbEditors genutzt. Der ibo WebPbEditor ermöglicht die Erfassung der Erhebungswerte über einen Internetbrowser direkt in die Datenbank.

„Ein großer Vorteil der MAK-Verteilung ist der geringe Zeitaufwand der Erfassung durch den Mitarbeiter.“ Bei dieser Form der Erhebung schätzt der Mitarbeiter den Anteil der Aufgabe an seiner Arbeitszeit. Gegebenenfalls kann der Mitarbeiter eine Menge zu der jeweiligen Aufgabe schätzen, um so eine Qualitätssicherung der Erhebungswerte zu vereinfachen. Parallel zu der Erhebung wurde durch die Controlling-Abteilung mit der Auswertung der Mengen je Aufgabe aus den EDV-Systemen begonnen. Dadurch konnte zeitnah mit der Auswertung der Bearbeitungszeiten und Mengen begonnen werden.

IST-Zustand feststellen

Die Erhebungswerte aller Mitarbeiter wurden vom Programm auf Aufgabenebene verdichtet. Neben der minimal und der maximal erfassten Bearbeitungszeit der Aufgabe werden in der Auswertung die durchschnittliche Bearbeitungszeit der Aufgabe und die Gesamt-Bearbeitungszeit ausgewiesen. Weiterhin kann hier abgelesen werden, wie viel Mitarbeiterkapazitäten mit der Erledigung der Aufgabe über einen definierten Zeitraum gebunden sind, bzw. für die Erledigung aller Aufgaben benötigt werden. Durch eine Qualitätssicherung der Erhebungswerte und dem Herausnehmen von Extremwerten aus der Berechnung wurde eine Referenzbearbeitungszeit ermittelt.

SOLL-Szenarien einspielen

Die im IST-Zustand ermittelte Referenzbearbeitungszeit wurde als Referenzwert pro Aufgabe hinterlegt. Zusammen mit den tatsächlichen Mengen aus dem EDV-System der Controlling-Abteilung wurde daraufhin der tatsächliche Bedarf ermittelt und den Erhebungswerten gegenüber gestellt. Die ermittelten Referenzwerte der Bearbeitungszeit werden für die nächsten Jahre als Vorgabewert angesehen. Durch Planungsmengen aus dem Controlling kann mit Hilfe der ibo Personalbemessung der Personalbedarf für die nächsten Jahre errechnet werden.



ibo Software GmbH | Im Westpark 8 | D-35435 Wettenberg
T: +49 641 982 10-700 | F: +49 641 982 10-2600
info@ibo.de | www.ibo.de

Kennzahlen ermitteln

Die Taunus BKK hat durch Ihr Vorgehen im Projekt sichergestellt, dass eigene Kennzahlen ermittelt werden können. Diese können mit Hilfe der ibo Personalbemessung über verschiedene Zeiträume sowie gleichartige Organisationseinheiten verglichen werden. Der Grundstein für eine kontinuierliche Personalbedarfsermittlung ist durch die Einführung der ibo Personalbemessung und das methodische Vorgehen im Projekt gelegt worden und wird in den nächsten Jahren weiter ausgebaut.

Fazit

„Die ibo Personalbemessung hat aus meiner Sicht das Ziel, eine pragmatische und praxisnahe Anwendung zur Personalbedarfsermittlung zu entwickeln, erreicht. Das Programm ermöglicht es eine flächendeckende, umfangreiche Personalbemessung in einer relativ kurzen Zeit zu realisieren. Der Aufwand für ein solches Projekt ist sehr begrenzt. Durch den Einsatz der Software war die TAUNUS BKK in der Lage, Kosten einzusparen.“



Durch Fusionen mit der BKK Gesundheit und der BKK Fahr (ab Januar 2010), wird die TAUNUS BKK „BKK Gesundheit“ heißen und die größte Betriebskrankenkasse in Deutschland darstellen. Die neue BKK Gesundheit wird dann mit 70 Geschäftsstellen und ca. 1,5 Millionen Versicherten sowie ca. 2.600 Mitarbeitern den Versicherten bundesweit zur Verfügung stehen.

Auch nach dem Abschluss der Fusionen soll die ibo Personalbemessung als Werkzeug zur kontinuierlichen Personalbedarfsermittlung weiter genutzt werden.

Ihre Ansprechpartnerin



Annette Schäfer
T: +49 641 98210-821
annette.schaefer@ibo.de

ibo Schweiz AG | Flughafenstrasse 50 | CH-8152 Glattbrugg
T: +41 44 809 11 60
info@ibo.ch | www.ibo.ch